**Hintergrundinformation**

**pbm Academy & pbm Academy Förderprogramm**

Anämie (Blutarmut) ist ein in Deutschland häufig unterschätztes Problem mit oft erheblichen gesundheitlichen Konsequenzen für Patientinnen und Patienten. Unter dem Leitmotiv ,,Patient Blood Management (pbm) – für ein patientengerechtes Blutmanagement" setzt sich die pbm Academy mit Informationen, Veranstaltungen und einem Förderprogramm für Aufklärung, Forschung und ein fachübergreifendes Konzept zur Verbesserung der Behandlungsqualität ein. Auch soll die Initiative dazu beitragen, dass sich die für eine erfolgreiche Umsetzung von PBM relevanten Akteure im Gesundheitswesen disziplinübergreifend austauschen und stärker vernetzen.

**Das Förderprogramm der pbm Academy**

Mit ihrem Förderprogramm möchte die pbm Academy Projekte in Deutschland unterstützen, die das Ziel verfolgen, die Aufmerksamkeit für das Patient Blood Management in Deutschland zu erhöhen und die Behandlungsqualität im deutschen Gesundheitswesen durch die flächendeckende Einführung zu verbessern. Um diesen Prozess zu unterstützen, lobt die pbm Academy jährlich ein Förderprogramm in Höhe von 70.000 Euro aus. Vorgesehen ist damit eine Förderung von drei Projekten mit den jeweiligen Fördersummen 40.000 Euro, 20.000 Euro und 10.000 Euro. Die Expertenjury ist jedoch frei in der Entscheidung, die Gesamtsumme in Höhe von 70.000 Euro auch nur einem Projekt bereitzustellen, wenn dieses Projekt sich damit entscheidend weiterentwickeln lässt oder die Idee so herausragend ist, dass die Würdigung des Projektes es erfordert.

 **Teilnahmevoraussetzungen**

* Die Projekte sollen sich mit medizinischen Fragestellungen, Versorgungsqualität, neuen Versorgungsformen und Aufklärung von Gesellschaft, Politik und Institutionen über Patient Blood Management beschäftigen.
* Bewerberinnen und Bewerber bzw. sich bewerbende Institutionen müssen in Deutschland dauerhaft anwesend sein und die Projekte müssen in Deutschland stattfinden.
* Medizinisch/wissenschaftliche Projekte müssen ärztlich geleitet sein und evaluiert werden.
* Die am Förderprogramm teilnehmenden verpflichten sich, die Ergebnisse ihrer Projekte gegenüber der pbm Academy offenzulegen.
* Genehmigungen der Projekte durch die jeweiligen Dienstherren und bei Studien auch der jeweils zuständigen Institutionen und Behörden.
* Benennung aller am jeweiligen Projekt beteiligten Partner.
* Lokale Projekte müssen sich auf ganz Deutschland ausweiten lassen.
* Verwendung des auf www.pbm-academy.de zum Download bereitgestellten Bewerbungsformulars.

**Fristen & Termine Bewerbungsprozess**

**31.09.2019** Einsendeschluss für die Bewerbung um das Förderprogramm der pbm Academy.

**30.11.2019** Die Expertenjury wählt mit einfacher Mehrheit den/die Förderprogrammgewinner aus und informiert diese.

**April 2020** Die Förderprogrammgewinner werden bekannt gegeben und die Projekte vorgestellt.

 **Expertenjury-Mitglieder**

Die Expertenjury setzt sich aus namhaften Persönlichkeiten in verantwortlichen Positionen des deutschen Gesundheitswesens zusammen und besitzt die entsprechende Anerkennung und Kompetenz, um alle Fragen des Patient Blood Management umfassend beurteilen zu können.

* **Dr. Thomas Drabinski**

Leiter des Instituts für Mikrodaten-Analyse (IfMDA), Kiel

* Hedwig François-Kettner
Vorsitzende des Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS), Berlin
* **Dr. Regina Klakow-Frack**

Fachärztin für Gynäkologie, Stellvertretende Leiterin des Instituts für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG), Berlin

* **Dr. Ursula Marschall**

Abteilungsleiterin Medizin und Versorgungsforschung, leitende Medizinerin der BARMER, Wuppertal

* **Dr. Markus Thalheimer**

Leiter der Abteilung Qualitätsmanagement/Medizincontrolling des Universitätsklinikums Heidelberg

* **Prof. Dr. Dr. Kai Zacharowski, ML, FRCA**

Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie und Stellvertretender Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Frankfurt

**Kontakt & weitere Informationen**
 **pbm Academy Förderprogramm**Landsberger Straße 284
80687 München

E-Mail: info@pbm-academy.de
Telefon: +49 89 5600-2509
www.pbm-academy.de